

A1 Anhang 1 zu Artikel 6 Absatz 1

(Stand 01.01.2021)

Art. A1-1

¹ Die Pflegeheime und die Spitex-Organisationen beteiligen sich an der Aus- und Weiterbildung der folgenden nichtuniversitären Gesundheitsberufe:

- a Berufliche Grundbildung (Sekundarstufe II):
 - 1. Assistentin oder Assistent Gesundheit und Soziales EBA
 - 2. Fachfrau oder Fachmann Gesundheit EFZ
 - 3. Fachfrau oder Fachmann Betreuung Menschen im Alter EFZ

- b Höhere Berufsbildung (Studiengänge Höhere Fachschule):
 - 1. Diplomierte Pflegefachfrau HF oder diplomierter Pflegefachmann HF
 - 2. Diplomierte Aktivierungsfachfrau HF oder diplomierter Aktivierungsfachmann HF

- c Höhere Berufsbildung (Berufsprüfungen [BP] und Höhere Fachprüfungen [HFP]):
 - 1. Eidgenössischer Fachausweis für Fachfrau oder Fachmann Langzeitpflege und -betreuung BP
 - 2. Eidgenössischer Fachausweis für Fachfrau oder Fachmann in psychiatrischer Pflege und Betreuung BP
 - 3. Eidgenössisches Diplom für Fachexpertin oder Fachexperte in Psychiatriepflege HFP
 - 4. Eidgenössisches Diplom für Fachexpertin oder Fachexperte in Diabetesfachberatung HFP
 - 5. Eidgenössisches Diplom für Fachexpertin oder Fachexperte in Palliative Care HFP
 - 6. Eidgenössisches Diplom für Fachexpertin oder Fachexperte in geriatrischer und psychogeriatrischer Pflege HFP

- d Fachhochschulbildung (Studiengänge Fachhochschule):
 - 1. Bachelor of Science in Pflege
 - 2. Bachelor of Science in Physiotherapie
 - 3. Bachelor of Science in Ergotherapie

4. Bachelor of Science in Ernährung und Diätetik

- e Weiterbildungen:
 - 1. CAS Suizidprävention